

## GLCI Tagung Lean in der Planung 2026

Ablauf der GLCI Tagung  
Frankfurt, 11. Mai 2025

### 12:00 - 13:00 Uhr

GLCI Lunch & Eintreffen der Teilnehmer

Eintreffen & Registrierung der Teilnehmer

**Imbiss-Buffer im Foyer**

### 13:00 - 13:15 Uhr

Grußwort & Einführung

o Thomas Bär, German Lean Construction Institute

o Prof. Dr. Margarete Olender (Moderation), Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau FHNW



### 13:15 - 14:45 Uhr | Session 1 - Lean Design Vorträge

13:15 Vortrag 1 | Erfahrungsbericht Infrastruktur

#### **Von einzelnen Planfeststellungsabschnitten zum Gesamtkonzept - Bauphasen- und Logistikplanung im RRX**

o Josef Köhne, DB Engineering & Consulting GmbH



#### **Vortragsbeschreibung:**

Der Rhein-Ruhr-Express (RRX) zählt zu den anspruchsvollsten Infrastrukturprojekten in Deutschland. Die Umsetzung erfolgt in zahlreichen Planfeststellungsabschnitten mit unterschiedlichen Randbedingungen, Akteuren und zeitlichen Abhängigkeiten.

Der Vortrag zeigt, wie aus dieser fragmentierten Ausgangslage ein übergreifendes Bauphasen- und Logistikkonzept entwickelt wurde. Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen der Schnittstellenkoordination, der übergeordneten Termin- und Ablaufplanung sowie der Integration verschiedener Projektbeteiligter in ein konsistentes Gesamtsystem.

Ein besonderer Fokus liegt auf der methodischen Unterstützung durch Last-Planner-Workshops, die dazu beitragen, Transparenz zu schaffen, Abhängigkeiten frühzeitig sichtbar zu machen und eine realistische, belastbare Bauphasenplanung zu entwickeln.

Der Beitrag gibt Einblicke in die organisatorischen, methodischen und kulturellen Voraussetzungen, die notwendig sind, um komplexe Infrastrukturprojekte vom Abschnittsdenken in ein tragfähiges Gesamtkonzept zu überführen.

## **14:00 Vortrag 2 | Erfahrungsbericht Hochbau**

### **Weniger Reibung, mehr Wirkung: Lean-Planung für komplexe Gesundheitsbauten**

o Anna Kinnen, a|sh sander.hofrichter architekten GmbH

o Georg Dürrwald, ZWP Ingenieur-AG



#### **Vortragsbeschreibung:**

Komplexe Gesundheitsbauten stellen hohe Anforderungen an Planung, Koordination und Abstimmung zwischen Architektur und Technischer Gebäudeausrüstung. Unterschiedliche Fachdisziplinen, enge Terminrahmen und funktionale Anforderungen erfordern strukturierte Prozesse und verbindliche Zusammenarbeit.

Der Vortrag gibt Einblicke in die gemeinsame Planungspraxis von Architektur und TGA anhand eines aktuellen Projekts. Im Fokus steht der Einsatz des Last Planner Systems zur Verbesserung von Transparenz, Verlässlichkeit und Abstimmung in der Planungsphase.

Die Referenten zeigen, wie durch strukturierte Planung und klare Schnittstellenkommunikation Reibungsverluste reduziert und Planungsprozesse wirksamer gestaltet werden können.

## **14:45 - 15:30 Uhr | Kaffeepause**

Kaffeepause im Vorraum und im Foyer

## **15:30 - 17:00 Uhr | Session 2 - Lean Design Vortrag + Podiumsdiskussion**

### **15:30 Vortrag 3 | Erfahrungsbericht Unternehmen**

#### **Kooperation als Prinzip – wie sie komplexe Planung ermöglicht und wann sie endet**

o Alexander Kochs, Carpus + Partner AG



#### **Vortragsbeschreibung:**

Komplexe Planungsprozesse sind geprägt von unterschiedlichen Fachdisziplinen, vielfältigen Interessen und hohen terminlichen sowie wirtschaftlichen Anforderungen. Kooperation gilt dabei als zentrale Voraussetzung für erfolgreiche Projektabwicklung. Doch wie entsteht tragfähige Zusammenarbeit in anspruchsvollen Planungsprozessen – und wo stößt sie an ihre Grenzen?

Der Vortrag beleuchtet Kooperation nicht als weiches Zusatzthema, sondern als strukturelles Prinzip komplexer Planung. Anhand konkreter Projekterfahrungen wird aufgezeigt, welche organisatorischen, methodischen und kulturellen Rahmenbedingungen notwendig sind, damit Zusammenarbeit Mehrwert schafft und nicht zur Belastung wird.

Gleichzeitig wird der Frage nachgegangen, ob und in welchen Situationen Kooperation an Grenzen stößt – etwa bei Zielkonflikten, Haftungsfragen oder wirtschaftlichem Druck. Der Beitrag lädt dazu ein, Kooperation differenziert zu betrachten: als Gestaltungsaufgabe, als Führungsaufgabe und als systemisches Element erfolgreicher Planung.

### **16:15 Podiumsdiskussion Perspektiven der Projektbeteiligten**

- o Prof. Dr. Margarete Olender (Moderation)
- o Alexander Kochs, Carpus + Partner AG
- o Sharuga Vigneswaran, PLACE Strategy GmbH
- o NN



**17:00 - 17:15 Uhr**

**Zusammenfassung & Abschluss**

Zusammenfassung der Podiumsdiskussion und Abschluss der Tagung

**17:15 - 18:00 Uhr**

**Ausklang im Foyer**

Gemütlicher Ausklang und Raum für Austausch im Foyer

